

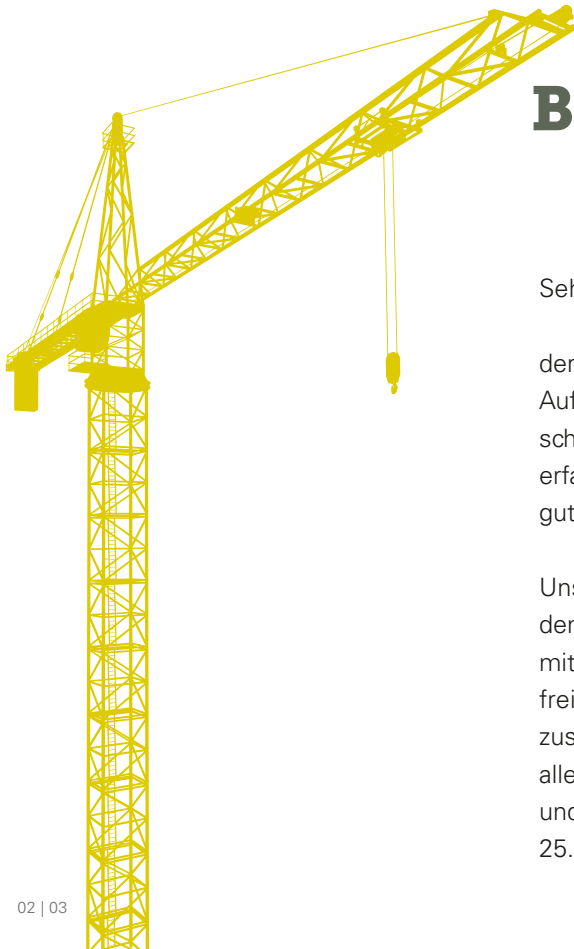
Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr

A large, stylized yellow silhouette of a tower crane is positioned on the left side of the page, extending from the bottom to the top. A horizontal white bar is superimposed over the crane's jib.

# WIR BAUEN BAYERN

Staatlicher Hochbau

leben  
bauen  
bewegen



# WIR BAUEN BAYERN

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Freistaat Bayern ist einer der größten Auftraggeber für unsere bayerische Bauwirtschaft und mit seiner leistungsstarken und erfahrenen Staatlichen Bauverwaltung sehr gut aufgestellt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den 22 Staatlichen Bauämtern arbeiten auch mit Architektur- und Ingenieurbüros und freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern zusammen. Mit viel Expertise betreuen sie alle Projekte in der Planungs- und Bauphase und kümmern sich um den Erhalt von rund 25.000 Bauwerken.



Unsere Aufgaben sind vielfältig: Wir bauen für den Bund, alle Landesressorts aber auch für andere Bauherren wie Kirchen oder Stiftungen. Dabei reicht das Spektrum von der detailgetreuen Restaurierung herausragender Baudenkmäler bis zur Konzeption und Umsetzung hoch technisierter Gebäudekomplexe.

Der Staatliche Hochbau steht für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen. Als moderne Projektmanagement-Verwaltung setzen wir natürlich auch beim Klimaschutz wichtige Impulse.

Seit über 150 Jahren ist die Bauverwaltung ein verlässlicher Partner der Bauwirtschaft.

Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass und geben Ihnen einen kleinen Einblick in die besonderen baulichen Herausforderungen und Erfolge des Staatlichen Hochbaus.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Broschüre!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Bernreiter', written in a cursive style.

**Christian Bernreiter**

Bayerischer Staatsminister  
für Wohnen, Bau und Verkehr





WIR BAUEN MIT

# TRADITION

Staatliches Bauen hat in Bayern Tradition. Die Anfänge der heutigen Staatsbauverwaltung gehen zurück bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Bereits 1830 wurde die Oberste Baubehörde zur Leitung des Bauwesens gegründet. 1858 wurden für ganz Bayern „Organe des Staatsbaudienstes“ eingerichtet, *„von der Absicht geleitet, das öffentliche Bauwesen auf einen, den Fortschritten der Technik entsprechenden Standpunkt zu bringen“*, wie es in der Königlich Allerhöchsten Verordnung von König Ludwig I. hieß.

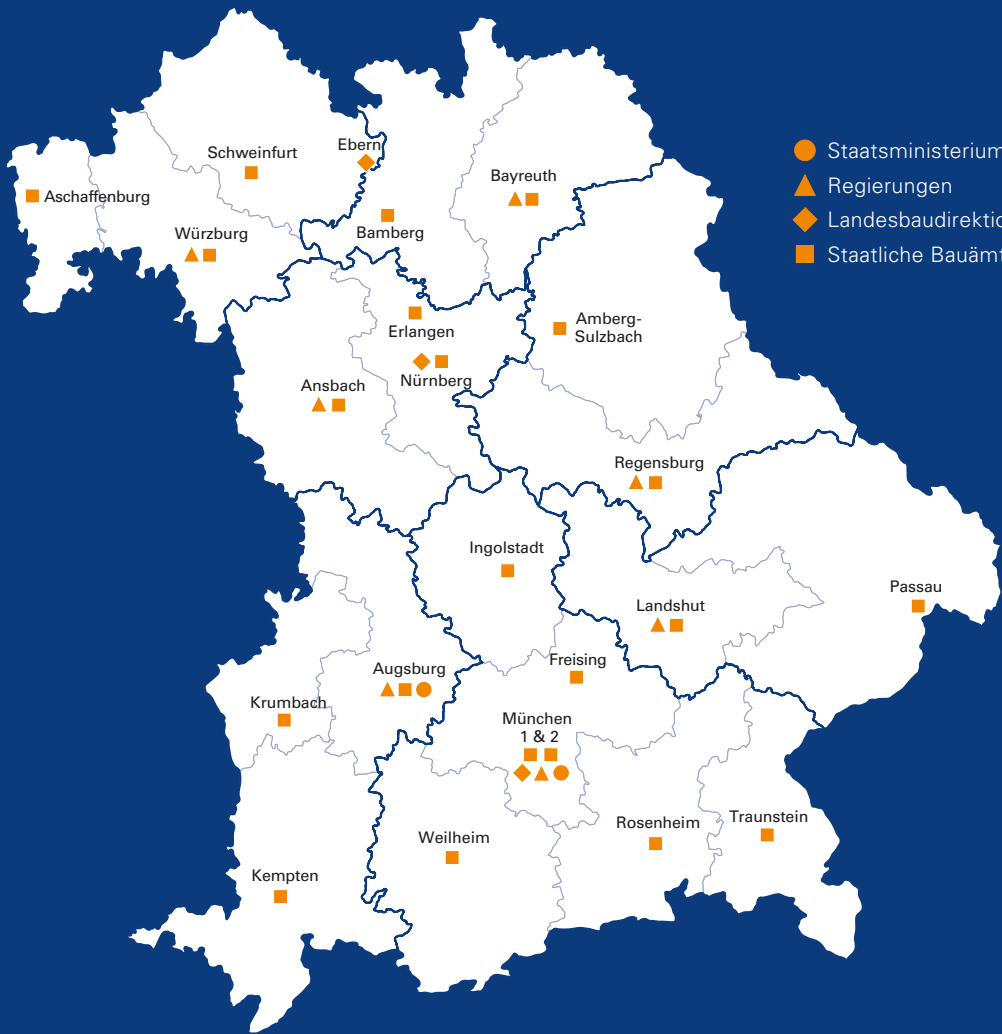
Mit einer Neuordnung wurden 1872 eigene Baubehörden für den Staatlichen Hochbau eingerichtet, die bis heute die Bauaufgaben des Freistaates übernehmen.

WIR SIND

# EIN GROSSES TEAM

Mit insgesamt 22 Staatlichen Bauämtern ist der Staatliche Hochbau flächendeckend gut vertreten. Hinzu kommen sieben Bezirksregierungen als Aufsichtsbehörden und Beratungsstellen für den Bereich Planung und Bau sowie die Landesbaudirektion Bayern, die auch die Bauaufgaben für den Bund zentral koordiniert. Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr steht an der Spitze der Staatsbauverwaltung und regelt übergeordnet das staatliche Baugeschehen.

Unsere leistungsstarken Teams an den Bauämtern, bestehend aus Fachexperten aller Sparten des Bauwesens, agieren als verantwortliche Projektmanager und Bauherrenvertreter bei allen staatlichen Bauvorhaben.



- Staatsministerium
- ▲ Regierungen
- ◆ Landesbaudirektion
- Staatliche Bauämter







WIR SIND

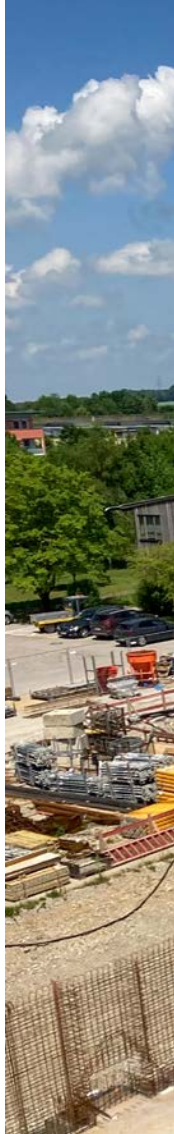
# LEISTUNGS- STARK

Mit fast 900 laufenden Bauprojekten und einem jährlichen Investitionsvolumen von rund 1,75 Milliarden Euro (durchschnittliche Bauausgaben pro Jahr zwischen 2020 und 2022) sind wir einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft, vom mittelständischen Handwerksbetrieb bis hin zum Generalunternehmer. Wir sind ein verlässlicher Partner für freischaffende Architektur- und Ingenieurbüros.

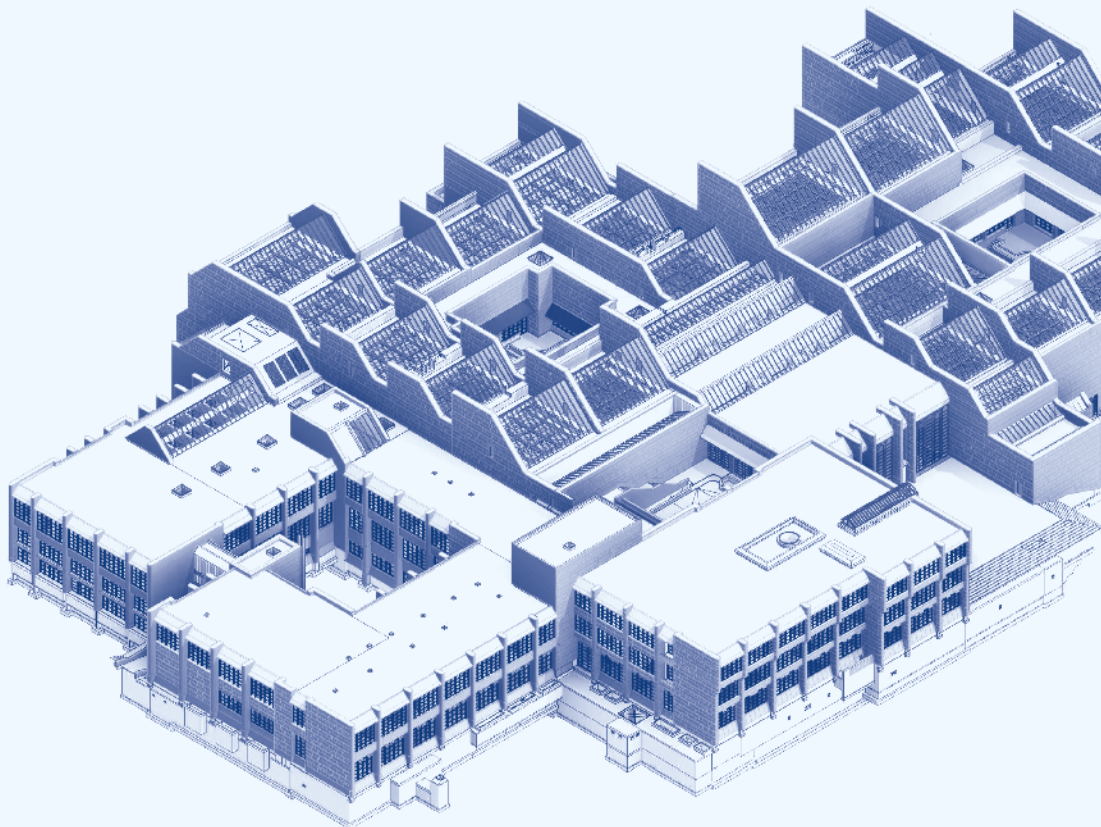
WIR BAUEN

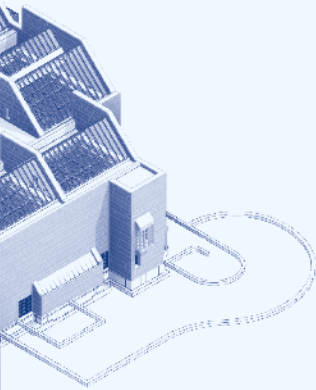
# VIEL UND VIELSEITIG

Unser Zuständigkeitsbereich reicht von Universitäten und Forschungsinstituten über Kliniken, Sportstätten, Museen und Verwaltungsgebäuden bis hin zu historischen Gebäuden. Das sind insgesamt über 25.000 Bauten auf rund 5.100 Liegenschaften und Grundstücken.









WIR PLANEN

# DIGITAL

Mit Building Information Modeling, kurz BIM, gestalten wir die digitale Planung und den Bauprozess noch effizienter. Das dreidimensionale Gebäudemodell, an dem gleichzeitig mehrere Planer arbeiten können, sorgt für einen guten Überblick, insbesondere bei der Planung der komplexen Gebäudetechnik. Die detaillierte Abbildung optimiert Planungsprozesse und erhöht die Kosten- und Terminalsicherheit. Die Planungsmethode funktioniert bei Neubauten, aber auch bei Generalsanierungen, wie bei der Neuen Pinakothek in München.

WIR BAUEN

# BARRIERE- FREI

Bayern soll im gesamten öffentlichen Raum barrierefrei werden. Verantwortungsbewusst baut der Freistaat konsequent Barrieren ab. In besonderer Weise ist dies beim Sporthallenneubau der Technischen Universität München auf dem Olympia-gelände gelungen. Hier ist das Klettern in der Kletterhalle auch für Menschen mit Einschränkungen möglich.











WIR BAUEN

# AUSSER- GEWÖHNLICH

Zu den nicht alltäglichen Bauaufgaben zählen auch die vielen Baumaßnahmen für die Bundeswehr. Ein Beispiel dafür ist der Neubau des Kontrollturms am ehemaligen NATO-Flugplatz Neuburg. Der Tower ist weithin sichtbar und als „Donau-Tower“ inzwischen zu einem Wahrzeichen für die Region geworden.

WIR BAUEN

# MASS- GESCHNEIDERT

Die Bauverwaltung übernimmt als kompetenter Partner des Bundes auch Bauaufgaben mit besonderen Herausforderungen. Die hohen technischen Vorgaben zeigen sich am Beispiel des Laborgebäudes für den Wehrtechnischen Dienst am Oberjettenberg (Schneizlreuth). Um physikalische Untersuchungen störungsfrei durchführen zu können, wurde das gesamte Bauwerk weitgehend metallfrei und damit nicht magnetisierbar konstruiert.







WIR SCHÄTZEN

# BESTAND

Vorhandene Bausubstanz ist wertvoll. Wir bewahren bestehende Gebäude und modernisieren diese für eine zukunftsfähige Nutzung.

Für das Bayernkolleg Augsburg wurde die leerstehende, ehemalige Pädagogische Hochschule generalsaniert und nach neuestem technischen Stand ausgebaut und erweitert. Besonderer Wert wurde auf den künstlerisch gestalteten Lichthof zwischen Wohn- und Unterrichtsräumen gelegt.

WIR BAUEN

# HOCH OBEN

Eine besondere Herausforderung ist das Bauen in luftiger Höhe. Für die astrophysikalischen Forschungen der Ludwig-Maximilians-Universität München wurde auf dem Gipfel des Wendelsteins ein neues Kuppelgebäude für die Unterbringung eines Spiegelteleskops errichtet. Der spezielle Aufbau der vormontierten Bauteile auf 1.838 m Höhe erfolgte unter Einsatz von Schwerlasthubschraubern.





WIR BAUEN

# HOCH- SPEZIALISIERT

Unsere Gebäude für Wissenschaft und Forschung sind oft technisch sehr anspruchsvoll und werden speziell für die Spitzenforschung an Hochschulen und Universitäten entwickelt. Sie müssen nicht nur den Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten gerecht werden, sondern auch den aktuellen Standard für Sicherheit und Arbeitsschutz gewährleisten. Im Institut für Topologische Isolatoren in Würzburg schützt Gelblicht die empfindlichen Reinnräume vor UV-Licht.











WIR BAUEN MIT

# HANDWERKS- TRADITION

Mit kontinuierlicher Erhaltungsarbeit, handwerklichem Geschick und detailliertem Fachwissen sichern die Dombauhütten der Staatlichen Bauämter Bamberg, Passau und Regensburg die Bausubstanz ihrer drei mittelalterlichen Dome und bewahren damit wertvolle bayerische Bau-  
denkmäler. Sie verbinden moderne bautechnische Verfahren mit traditioneller Steinmetzkunst, wie das Bild der Staatlichen Dombauhütte Passau zeigt. Die UNESCO hat das Bauhüttenwesen 2020 in das „Internationale Register guter Praxisbeispiele zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen.

WIR BAUEN FÜR

# STUDIERENDE

Um die Spitzenstellung der bayerischen Hochschulen und Universitäten auszubauen, werden zukunftsfähige Konzepte entwickelt und für die Studierenden beste räumliche Voraussetzungen geschaffen. Ein Hochschulcampus umfasst unterschiedlichste Gebäude, von Mensen über Bibliotheken bis hin zu Hörsälen und Laboren. Qualitätvolle Aufenthaltsbereiche und Orte für Begegnung und Kommunikation spielen dabei eine wichtige Rolle. Ein gutes Beispiel dafür ist das Foyer des neu gestalteten Philologicums der Ludwig-Maximilians-Universität München.









WIR BAUEN

# NACH- HALTIG

Für die Staatsbauverwaltung sind der bewusste Einsatz vorhandener Ressourcen, die Minimierung des Energieverbrauchs und die Nutzung nachwachsender Rohstoffe wesentliche Kriterien. Das neu errichtete NAWAREUM in Straubing, ein Museum, das über Nachhaltigkeit und Klimaschutz informiert, wurde weitestgehend aus Holz konstruiert. 79 frei stehende naturbelassene Baumstämme prägen die Südfassade.





WIR BAUEN

# ENERGIE- BEWUSST

Energieeffizientes und energiebewusstes Planen und Bauen spielen für uns nicht nur bei Verwaltungsgebäuden eine große Rolle. Das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg ist ein zeitgemäßer Museumsneubau, der nach Passivhauskriterien errichtet wurde. Für die Beheizung werden weder Öl noch Gas benötigt. Die Hauptenergieversorgung erfolgt über klimafreundliche Wärmepumpen.







WIR BAUEN

# GROSS

Über 120 unserer aktuellen Großbaustellen haben ein Einzelvolumen von mehr als 20 Millionen Euro. Auf der größten Baustelle des Staatlichen Hochbaus entsteht derzeit der Neubau des Strafjustizzentrums München. Der Gebäudekomplex mit insgesamt 850 Büros und 54 Gerichtssälen hat nahezu energetischen Passivhausstandard. Die Nutzfläche von rund 39.000 m<sup>2</sup> entspricht dabei etwa der Größe von vier Fußballfeldern.



WIR ERHALTEN

# DENKMÄLER

Der Erhalt von historisch wertvollen Bauwerken, wie denkmalgeschützten Kirchen, erfordert besondere Sorgfalt. Das Aufgabenspektrum reicht dabei von umfassenden Gesamtanierungen bis hin zu behutsamen Restaurierungen von Innenräumen.

Ein gutes Beispiel für eine Innensanierung ist die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Aldersbach im Landkreis Passau. Das frisch restaurierte Altargemälde aus dem Jahr 1619 wurde dabei unter höchster Sorgfalt wieder in den Hochaltar eingefügt.





WIR BAUEN MIT

# ERFAHRUNG

Der hohe Standard beim Bau von Kliniken und Krankenhäusern ist ein wichtiger Faktor für die moderne Gesundheitsversorgung in Bayern. Jahrelange Erfahrungen im Klinikbau, verbunden mit den neuesten Erkenntnissen aus der Medizintechnik und der Patientenversorgung, fließen sowohl in Sanierungen als auch in Neubauten komplexer Klinikgebäude ein.

Das Bild zeigt einen der 20 hochmodernen Operationsäle im Operativen Zentrum des Universitätsklinikums der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen.

WIR BAUEN

# INDIVIDUELL

Zu unseren Aufgaben zählen auch Gebäude für die medizinische Versorgung von Tieren. Dabei haben wir die individuellen Anforderungen der Tiere an Diagnostik und Behandlung im Blick. Mit dem Bau der Pferdeklinik auf dem Campus der Ludwig-Maximilians-Universität in Oberschleißheim ist die modernste Pferdeklinik in Süddeutschland entstanden.









WIR BAUEN

# WIEDERVERWERTBAR

Bei der Auswahl der Baustoffe achten wir auf die zukunftsgerichtete Verwendung recyclingfähiger Materialien. Das Tragwerk des rund 250 m langen Baukörpers mit der Halle der Hubschrauberstaffel der Bundespolizei in Oberschleißheim bei München konnte komplett aus Holz errichtet werden. Bei Bedarf kann die Konstruktion vollständig zurückgebaut und wieder verwertet werden.







WIR SCHAFFEN

# ERLEBNIS- RÄUME

Auch der Bau von Museen ist eine attraktive Aufgabe, denn Museen sind gesellschaftliche und kulturelle Anziehungspunkte für Jung und Alt.

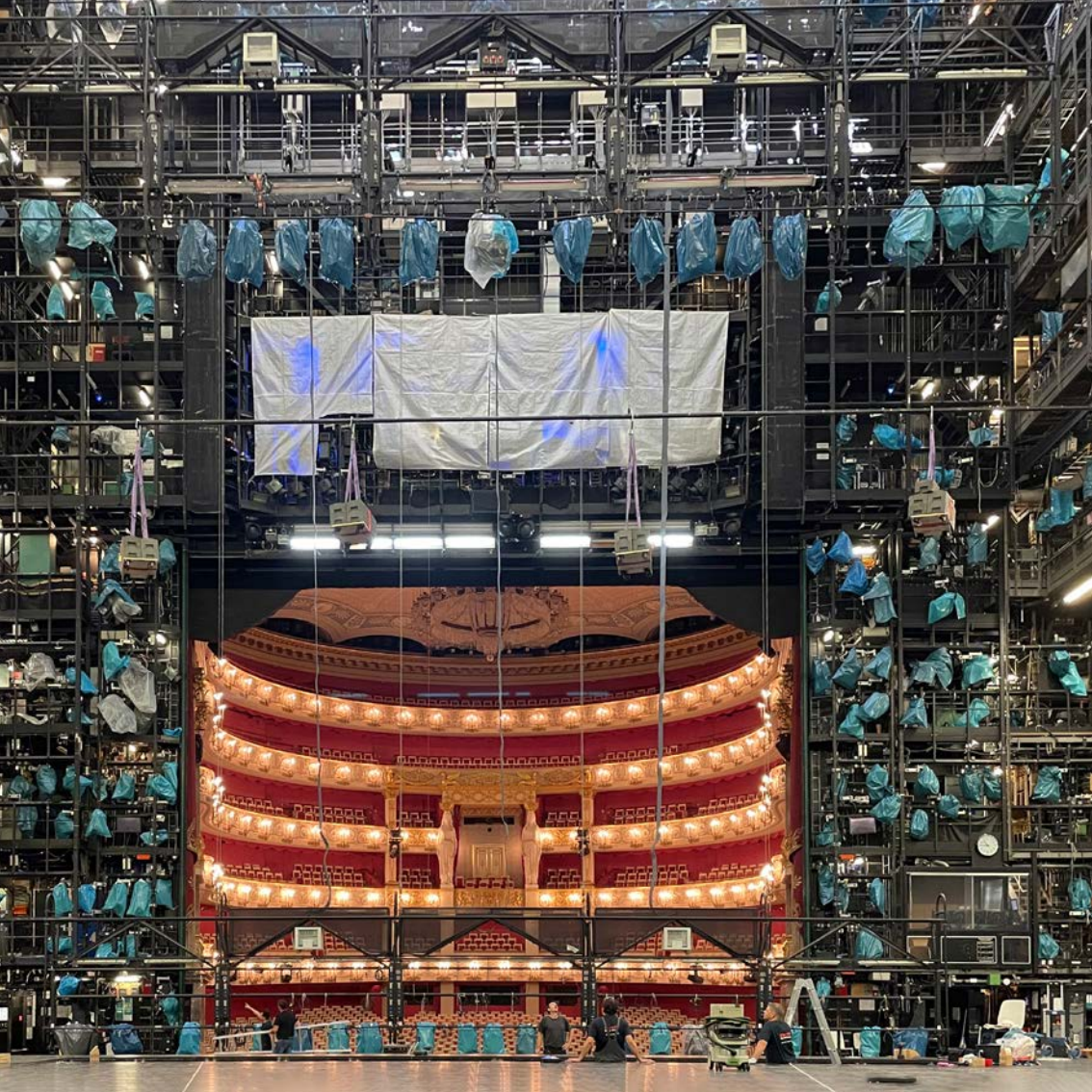
Im „Haus der Berge“ im Nationalpark Berchtesgaden vermittelt die Ausstellung Informationen über Besonderheiten der Hochgebirgsnatur auf spielerische und eindrucksvolle Weise.

WIR BAUEN

# HINTER DEN KULISSEN

Mit der Baubetreuung der staatlichen Theater- und Opernhäuser leisten wir einen wesentlichen Beitrag für den Erhalt des kulturellen Lebens in Bayern. Diese oft denkmalgeschützten Gebäude sind für eine zeitgemäße Nutzung zu optimieren. Das Bild zeigt den Blick von der 750 m<sup>2</sup> großen Hauptbühne der Bayerischen Staatsoper in München in Richtung Zuschauerraum. Die aufwendige Bühnentechnik besteht aus Beleuchtungsbrücken mit einer Vielzahl von Scheinwerfern und Seilzügen sowie einem Schnürboden in 30 m Höhe. Die Leuchten wurden während der Bauphase mit blauen Folien geschützt.











WIR VERBINDEN

# ALT UND NEU

Bauen im Bestand heißt für uns erhalten und bewahren, aber auch ergänzen und bedarfsgerecht erweitern. Der Neubau des Staatsarchivs Bamberg wurde architektonisch vorbildlich in das denkmalgeschützte Gebäudeensemble mit seiner neobarocken Gartenanlage integriert und über eine Brücke mit dem Altbau verbunden.





WIR BAUEN

# SCHNELL

Im Staatlichen Hochbau kommen unterschiedlichste Bauweisen zum Einsatz. Bei einem Unterkunftsgebäude der Universität der Bundeswehr München in Neubiberg wurden beispielsweise 120 industriell vorgefertigte, baugleiche Raummodule verwendet. So konnte der Bau schnell und wirtschaftlich errichtet werden. Die Module wurden inklusive Fenster und Außenwand geliefert und auf der Baustelle miteinander verbunden.

WIR BAUEN

# KLIMA- BEWUSST

Die Staatsbauverwaltung ergreift bei Sanierungen immer auch Maßnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz und zum Klimaschutz. Im Rahmen der Bayerischen Klimaschutzoffensive wurden über 30 Millionen Euro Sondermittel für die energetische Sanierung staatlicher Gebäude bereitgestellt.

Insbesondere Dächer lassen sich ökologisch sinnvoll nutzen. Wie auf dem Campus der Technischen Universität München in Garching zu sehen ist, bieten die Dachflächen Platz für Begrünung und Energiegewinnung mit Photovoltaikanlagen.





Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Franz-Josef-Strauß-Ring 4  
80539 München

Redaktion:

Abteilung Staatlicher Hochbau

Gestaltung:

ISAR 3 | Büro für Kommunikation

Klimaneutraler Druck:

Druckerei Walch, Augsburg

April 2023

Bildnachweis:

Titel: Vectorstock.com, ©rheyes

S.3: Foto-Atelier Kramer, Unterhaching

S. 4/5: Alexander Freiherr von Branca,  
München / Foto: Eberhard Zwicker,  
Würzburg

S. 6/7: StMB/ISAR 3

S. 8/9: StBA Regensburg

S. 10/11: StBA Rosenheim / Meyer

S. 12/13: Vokal+Partner; Martin Rampetsreiter;  
CAD-Stelle Bayern

S. 14/15: Dietrich Untertrifaller ZT GmbH,  
Ballina Schubert AG /  
Foto: Markus Buck, München

S. 16/17: PBR ZZ Architekten & Ingenieure,  
München / Foto: Peter Litvai, Landshut

S. 18/19: ARGE Maier Putzhammer, Freilassing  
+ H13 - Ingenieure, München /  
Foto: Dominik Fritz, Eckweg Design,  
Traunstein

S. 20/21: Dömges Architekten AG, Regensburg /  
Foto: Julia Schambeck, München

S. 22/23: StBA München 2 / Foto: Michael Hurt,  
StBA München 2

S. 24/25: StBA Würzburg / Foto: Heiko Stahl,  
Altdorf

S. 26/27: ARC-Architekten, Bad Birnbach /  
Foto: Marcel Peda, Passau

S. 28/29: Cukrowicz Nachbaur Architekten,  
Bregenz / Foto: Adolf Bereuter

S. 30/31: Dömges Architekten AG / Holzer Kobler  
Architekturen GmbH / StBA Passau /  
Foto: Herbert Stolz, Regensburg

S. 32/33: Wörner Traxler Richter Planungs-  
gesellschaft mbH, Frankfurt a. M. /  
Foto: Frank Blümmler, Frankfurt

S. 34/35: Frick Krüger Nusser Plan 2 GmbH  
Architekten / Generalplaner München /  
Foto: Dr. Stefan Satzl, Abensberg

S. 36/37: StBAPassau und Bischöfliches  
Ordinariat Passau / Foto: Sabine Süß,  
StBA Passau

S. 38/39: Michael Rabenstein;  
Uniklinikum Erlangen

S. 40/41: Claus+Forster PartGmbH, München /  
Foto: Anton Brandl, München

S. 42/43: ARGE Fliegerstaffel, bbp-Architekten, Kiel  
J.B. Gauff Ingenieure, Nürnberg /  
Foto: Steffen Wirtgen, Dresden

S. 44/45: StBA Traunstein /  
Foto: Michael Jungblut, Bremen

S. 46/47: Norbert Zepter, StBA München 1

S. 48/49: Peter W. Schmidt, Pforzheim /  
Foto: Gerhard Hagen, Bamberg

S. 50/51: StBA München 1 und Ingenieurbüro  
Siegmüller, Regensburg /  
Foto: StBA München 1

S. 52/53: Guido Pannicke, München

## Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail an [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

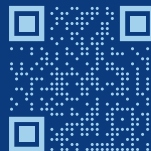
WIR BAUEN

# AUF SIE!

Gemeinsam planen und bauen  
wir Bayern.

In den Staatlichen Bauämtern, der Landesbaudirektion Bayern und den Bezirksregierungen finden Sie zu jedem Aufgabenbereich individuelle berufliche Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Informationen gibt es auf der  
Homepage des StMB:



[www.ich-bau-bayern.de](http://www.ich-bau-bayern.de)  
Bewerben Sie sich jetzt.

[www.stmb.bayern.de](http://www.stmb.bayern.de)

Schon mit uns vernetzt?

